

Gemeindebrief



Verbund Kocher-Jagst

Bezirke Aalen, Crailsheim und Schwäbisch Hall
September — Oktober — November 2023



Mit neuer Kraft voran



... Aber am siebten Tag ruhte er und schöpfte Atem.

2. Mose 31,17



Sechs Jahre sollst du dein Land bestellen und die Ernte einbringen.
Aber im siebten Jahr sollst du es brachliegen lassen und nicht bestellen.

2. Mose 23, 10f



Ihr Lieben,

paradiesisch muten die Urlaubsbilder einiger unserer Leute an. Das hat so gar nichts mit „im Schweiß deines Angesichtes ...“, mit Alltagsroutinen zu tun. Und das soll so sein! Atem schöpfen, die alltäglichen Arbeitsfelder mal brach liegen lassen. Das ist notwendig. Sich aufmachen, auf den Spuren der eigenen Vergangenheit in Oberschlesien gehen, die Nordseeinsel Amrum, die Fränkische Schweiz, den Bodensee, den heimischen Kressbachsee, die goldene Stadt oder die spanische Küste genießen, das tut gut. Es hilft uns körperlich und geistig zu regenerieren, vielleicht sogar über uns ... nachzudenken, neue Perspektiven zu gewinnen.

Solche Auszeiten haben wir uns nicht verdient und müssen wir uns auch nicht verdienen, das wur-

de uns gegeben (Exodus 31 + 23). „Die Feiertagsruhe ist das sichtbare Zeichen dafür, dass der Mensch aus der Gnade Gottes und nicht aus Werken lebt“ (Dietrich Bonhoeffer*). Dieses Geschenk nehmen wir doch gerne an! Denn wer selber Glück und Freude erlebt, kann auch andere lebensfroh machen. Mit der gewonnenen Ruhe und der neuen Kraft können wir letztlich über unseren eigenen Horizont hinausblicken uns Gott zuwenden und damit auch den Menschen. ... Und vielleicht auch ein klein wenig mit neuen Ideen, neuem Elan der Gemeinde?

Selbstverständlich gehen wir aber achtsam mit der geschenkten Kraft um. Auch in der Gemeinde lässt sich ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeit und Entspannung ggf. durch Aufteilung auf mehrere Schultern erreichen. Gemeinsam sind wir stärker.

Ich wünsche allen, dass die, jetzt für die meisten zu Ende gegangene, Urlaubszeit wirkliche Auffrischung ermöglicht hat. Dann kann der Alltag wieder gelingen. Und allen — vor allem denjenigen, die nun etwas neu beginnen — soll Gottes Begleitung dabei eine Hilfe sein.

Harald Aasman

* Quelle:

<https://www.dietrich-bonhoeffer.net/zitat/406>

Lego-Tage in Aalen

Hast du Lust, eigene Häuser zu bauen und eine ganze Stadt zu gestalten? Dafür haben wir einen ganzen Anhänger voller Lego®-Steine! Nach und nach entstehen Häuser, besondere Bauwerke und eigene Projekte. In Baugruppen arbeitest du zusammen mit anderen Kindern an unserer Stadt. Wir sind gespannt, welche Ideen ihr habt!



Wir treffen uns am 22. und 23. September 2023 in der EmK Aalen, Südlicher Stadtgraben 4, um miteinander zu bauen. Am Sonntag, den 24. September werden wir die Stadt dann nach einem gemeinsamen Gottesdienst offiziell eröffnen. Anmeldungen kommen Anfang September in die Gemeinden

Dorothea Umlauffd

Ihr müsst euch ändern und wie die Kinder werden. Nur so könnt ihr ins Himmelreich kommen.

Matthäus 18, 3

Männerwochenende 2023

Dieses Jahr wollen wir wieder als Männergruppe auf Tour gehen, endlich wieder mehrtägig. Vom **22. – 24. September** fahren wir gemeinsam nach **Nürnberg**.

Die Programmidee ist, sich Freitag Abend zusammenzufinden und die Stadt erkunden. Am Samstag geht's dann mit dem öffentlichen Verkehr ins Grüne für eine Wanderung. Der Sonntag bringt uns einen Gottesdienst im JesusCentrum und danach vielleicht noch eine Nürnberger Historientour. Die Übernachtung ist im Martha-Maria-Gästehaus, Zimmer sind bereits reserviert. — Wer Näheres wissen will, darf sich gerne an Andreas Herrmann (SHA) wenden.

Andreas Herrmann

Himmelslieder und Sehnsüchte



... unter diesem Titel präsentiert die außergewöhnlich vielseitige schwedisch-deutsche Künstlerin **Ann-Helena Schlüter** am **30. September 2023 um 19:00 Uhr** in der **Christuskirche Schwäbisch Hall, Am Säumarkt 8/1** eigene Lieder und Lyrik an Klavier und Orgel. Außerdem spielt sie klassische Werke von Chopin und Bach.

In Nürnberg wurde sie in eine Pianisten-Familie hineingeboren. Heute ist sie Konzertpianistin und Konzertorganistin, Komponistin, Malerin und Lyrikerin. Bei mehreren internationalen Musik- und Lyrikwettbewerben konnte sie Preise gewinnen.

Ann-Helena Schlüter ist an den großen Orgeln zu Hause. Sie spielt aber auch gerne in kleinen Kirchenräumen. Hier will sie mit eigenen Liedern und ihrer Poesie Menschen berühren und die vielfältigen Dimensionen der Musik und Lyrik erfahrbar machen. Und das hat sie auch bei uns in der Christuskirche vor.

Musik ist für sie mehr als Vergnügen und kunstvolle Darbietung. Musik hat geistliche und philosophische Dimensionen. „Musik ist Sprache, Literatur, Töne sind Worte und Farben“. Ihre Musik und ihre Kunst wollen den Blick auf Freiheit und Schönheit eröffnen, auf Gefühle und göttliches Erfahren.



Im Rahmen unserer Säumarkt-Abende wollen wir ihr dafür eine Plattform bieten. Bei dieser Veranstaltung werden alle ihre Kunstformen zur Geltung kommen.

In einem schön gestalteten Rahmen wollen wir an diesem Abend miteinander alle Darbietungen genießen. In bekannter Manier wird auch für das leibliche Wohl wieder gesorgt sein.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden in der Größenordnung einer üblichen

Konzertkarte werden wir unsere Gäste auf jeden Fall bitten. Wir werden einige Kosten für die Gage der Künstlerin, aber auch für Werbung und die Gestaltung des Raums haben. Deshalb sind wir auch dankbar, wenn sich Gemeindeglieder mit einer Sonderspende an den Kosten beteiligen.

Ein Auszug aus ihrem Programm:

Am Klavier

- Himmelslieder mit und ohne Gesang (Eigenkompositionen)
- Chopin Romantische Ballade Nr 2 F-Dur
- Lyrik und Flügel auf Reisen: wahre Erlebnisse im Konzert und hinter den Kulissen

An der Orgel:

- Filmmusik an der Orgel
- Himmelslieder an der Orgel
- J. S. Bach

Andreas Herrmann



Pastor Olav Schmidt leitet seit dem 1. Juli 2023 die EmK-Weltmission. Zuvor war er sieben Jahre als Missionar in Malawi.

»Unsere Partner haben Potential. Doch manchmal können sie es nicht entfalten, weil die Möglichkeiten vor Ort begrenzt sind. So kann zum Beispiel in Malawi eine Schulung nicht stattfinden, weil der Bus unterwegs drei Pannen hat. Der Grund: Statt Autos in Afrika zu produzieren, werden gebrauchte Autos mit hohen Kilometerständen nach Afrika exportiert. So spart man sich im Globalen Norden die teure Entsorgung und schafft einen Markt für Ersatzteile, die man sich jedoch im Globalen Süden oft nicht leisten kann.

Praktische Zusammenarbeit



Als Missionssekretär möchte ich helfen, solche Abhängigkeiten zu überwinden. Entwicklung geschieht vor Ort, Kreativität wird freigesetzt und Freiräume werden geschaffen. Dadurch versetzen wir unsere Partner in die Lage, ihren eigenen, gleichwertigen Beitrag zum Auftrag unserer Kirche zu leisten: Menschen zu Nachfolgern Jesu zu machen, um die Welt zu verändern.«

Die EmK-Weltmission stellt Ihnen ihre Mitarbeitenden vor.
weltmission@emk.de • www.emkweltmission.de
Ev. Bank eG • IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73 • Zweck: G4806

Konzert-Gottesdienst



Bild: Christian Georg

Seit gut 25 Jahren ist **Joachim Georg** Liedermacher, der zumindest seine Anfänge von Reinhard Mey und Manfred Siebold beeinflusst sieht. Viel länger noch war — und ist — er Pastor unserer Kirche (u. a. in Esslingen und Berlin-Schönweide/Marzahn) und lebt jetzt im Brandenburgischen am Nordrand Berlins im Ruhestand.

Joachim Georg beschreibt sich auf seiner homepage:

Verschiedenes bin ich: Ehemann und Jeansträger, Vater (dreifach), Theologe und Liedermacher, Radfahrer, Paddler und Gesangbuchsammler, — Ich interessiere mich für gute Krimis, historische Romane, Aurelius Augustinus, das bedingungslose Grundeinkommen und vor allem für die Bibel. Einer meiner Lieblingssprüche steht im verzweifeltsten Buch der Bibel, in der kleinen Schrift „Klagelieder“ ...:

„Die Güte Gottes hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, es ist jeden Morgen neu!“ ...

Was ich nicht leiden kann, sind ungerechtes und gemeines Verhalten, Hinterhältigkeit, Heuchelei, falsche Vergleiche (faule Äpfel mit gesunden Birnen), schwarz-weiß-Malerei und überspannte Worte, die vom Leben nicht eingelöst sind. — Hingegen bewundere ich Menschen, denen ich abspüre, dass ihre Hände dasselbe sagen wie ihr Mund, Menschen, die sich für Benachteiligte einsetzen ohne es gleich der Boulevard-Presse zu melden, Menschen, die inneren Frieden und Lebensfreude ausstrahlen, Menschen, die Gott fröhlich vertrauen, also im Himmel beheimatet und auf der Erde verwurzelt sind.

Seine Lieder sind Liedermacher-Songs, versetzt mit Elementen anderer Musikstile. Joachim Georgs Markenzeichen sind nachdenkliche und wit-

zig-spritzige Texte sowie eine virtuose Gitarrenbegleitung.

Joachim Georgs Lieder spiegeln Selbsterlebtes und Erfahrungen anderer. Es geht um gelingende mitmenschliche Beziehungen, gesellschaftliche Trends und Vertrauen auf Gott. Vergebung und Versöhnung kommen ebenso zur Sprache wie glückliches Staunen oder Einflüsse, denen wir uns aussetzen. Die Moderationen zu den Liedern, die Joachim Georg selber gibt, sind persönlich und laden zum Glauben ein.



Am **6. Oktober 2023** um **19:30 Uhr** können wir seinen Konzert-Gottesdienst in der **EmK Crailsheim, Ludwigstraße 12** erleben und uns von der beeindruckenden Persönlichkeit und seiner Botschaft mitnehmen lassen. Herzliche Einladung zu einem bewegenden Abend.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende. Den Erlös des Abends bestimmt Joachim Georg für faire, nachhaltige und soziale Projekte in afrikanischen Ländern. Nähere Informationen über das jeweils aktuelle Projekt erhalten Sie auf joachimge.org.

Quellen: „joachimge.org“ und Preetexte

Reinhören kann man in alle veröffentlichten Lieder auf joachimge.org, Spotify, iTunes, qobus und etlichen anderen Musik-Plattformen.

Am Anfang Samenkörner in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage, ob etwas werden wird.
Am Ende der Blick auf die Früchte:
Äpfel und Birnen, Blüten und Brot.
Ich wünsche dir, dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt mit Farben und Duft.

TINA WILLMS

veränderungsprozess sjk



Die schwierige Situation unserer Kirche – von uns als kleine Gemeinden immer wieder im Alltag zu erfahren – erfordert umfassende Veränderungen. Wie unser Bischof Harald Rückert schreibt, müssen Kräfte gebündelt und Strukturen verschlankt werden, neue Formen und Ausdrucksweisen von Kirche sollen den Menschen von heute entsprechen und sie somit erreichen. Letztlich sollen alle Dinge, die wir jetzt schon gut machen aber eben auch die notwendigen Veränderungen dazu dienen, uns als Kirche darauf einzulassen, die gute Botschaft des Evangeliums mit Taten und Worten zu bezeugen. Auf dem Weg dahin hat die Süddeutsche Jährliche Konferenz als Kirchenparlament die folgenden von Pastor Ralf Schweinsberg zusammengefassten Beschlüsse gefasst:

GRÖßERE BEZIRKSEINHEITEN

- Die Bezirke der SJK vereinigen sich zu ca. 27 größeren Bezirkseinheiten.
- Zur Unterstützung der Bezirke beschließt die SJK die Einrichtung einer Begleitgruppe „Entwicklung von größeren Bezirkseinheiten“.

ÜBERBAU

- Die SJK richtet eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung einer Konzeption „Zentrale Dienste“ ein. Die betroffenen Werke und Einrichtungen werden gehört.
- Eine neue Aufgabenbeschreibung für Superintendent*innen wird weiterentwickelt und spätestens zur JK 2025 vorgelegt.
- Die „Urwahl“ zur Besetzung der Superintendentur im Nürnberger Distrikt wird ausgesetzt.

FINANZEN

- Nach der Bildung von größeren Bezirkseinheiten werden die Finanzen und Immobilien zusammengeführt. Sollte die Zusammenführung nicht sofort möglich sein,



veränderungsprozess sjk

wird das Stufenmodell genutzt. Die vollständige Zusammenführung ist nach spätestens fünf Jahren vorgesehen.

- Unterkonten für die einzelnen Gemeinden können erhalten bleiben und Spenden der jeweiligen Gemeinde zugeordnet werden.
- Es wird eine übersichtlichere Finanzstatistik erarbeitet.
- Bezirke werden befähigt, Finanzen transparenter darzustellen und Risikofaktoren schneller zu erkennen.
- Die aus der Finanzstatistik ermittelten Kennzahlen werden auch für die Distrikte und die gesamte SJK zusammengeführt und in einem standardisierten Bericht jährlich an alle Bezirke übermittelt.

GEMEINDEMODELL

- Die SJK beauftragt die Projektgruppen „Angebote“ und „Inhalt“, das Gemeindemodell bis zur SJK 2024 weiterzuentwickeln.

EVALUATION DER GEMEINDEN

- Der Gemeindevorstand bearbeitet für seine Gemeinde einen Evaluationsbogen. Eine Aussprache erfolgt zunächst in der jeweiligen Gemeinde.
- Die Auswertung wird in der zuständigen Bezirkskonferenz in Anwesenheit der Superintendentin, des Superintendenten vorgenommen.
- Die Bezirkskonferenz bespricht und beschließt Begleit- bzw. Fördermaßnahmen.
- Die Evaluation der Gemeindegemeinschaft wird alle drei Jahre wiederholt.

BEENDIGUNG VON GEMEINDEARBEIT

- Eine Gemeinde, der aufgrund der Auswertung des Evaluationsbogens ersichtlich wird, dass ein Turnaround nicht mehr möglich ist, wird mit dem Ziel begleitet, die bisherige Gemeindegemeinschaft zeitnah zu beenden.
- Um eine gute Begleitung mit Wertschätzung, Anteilnahme und Seelsorge zu ermöglichen, wird die Handreichung als Grundlage herangezogen und mit den beteiligten Menschen ein gemeinsamer Weg entwickelt und gegangen.

GEMEINDEGRÜNDUNGEN

- Die Bezirkskonferenzen haben ab dem Konferenzjahr 2024/25 einen ständigen



veränderungsprozess sjk

Tagesordnungspunkt zum Thema „FX-Projekt / Gemeindeneugründung“. Er dient der Reflexion zu den Fragen: Wo werden wir gebraucht? Wo wollen wir in unserem Gebiet ein neues Angebot schaffen? Wo wollen wir unser Gebiet erweitern?

- Jede größere Bezirkseinheit verpflichtet sich mit den eigenen Ressourcen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten, bis 2033 ein FX-Projekt zu starten bzw. eine neue Gemeinde zu gründen.
- Zusätzlich gibt es in der SJK pro Jahr eine weitere Gemeindegründung.

PERSONALREFERENT*IN

- Die Einrichtung der Stelle „Personalreferentin / Personalreferent“ erfolgt zu 100% zum 1.10.2023.

TEAMWORK

- Die Arbeit in multiprofessionellen Teams in den größeren Bezirkseinheiten ist unter anderem in vier Bereichen denkbar:
 - (1) Hauptamtliche Dienste mit pastoraler Beauftragung
 - (2) Hauptamtliche Dienste mit administrativer Beauftragung
 - (3) Hauptamtliche Dienste mit gemeindepädagogischer Beauftragung
 - (4) Hauptamtliche Dienste mit diakonischer Beauftragung
- Beginnt die Zusammenarbeit in einer größeren Bezirkseinheit, klären die Hauptamtlichen mit pastoraler Beauftragung zusammen mit dem Ausschuss für Zusammenwirken ihre Zusammenarbeit anhand der vorgeschlagenen Schwerpunkte:
 - (1) Pastorin / Pastor mit Auftrag zur Leitung;
 - (2) Pastorin / Pastor mit Auftrag zu Seelsorge und Begleitung;
 - (3) Pastorin / Pastor mit Auftrag an neue Orte;
 - (4) Pastorin / Pastorin mit Auftrag für Zielgruppen.
- Die aufgelisteten Standards für Teamarbeit und die beschriebenen Aufgaben und nötigen Kompetenzen einer Teamleitung gelten als Grundlage, wenn auf einer größeren Bezirkseinheit ein Team mit der Arbeit beginnt. Die Finanzierung wird vor Ort geklärt.

EHRENAMT

- Die SJK beauftragt die Projektgruppe, die Begrifflichkeiten im Blick auf Ehrenamtliche bis zur digitalen SJK am 21. Oktober 2023 zu überarbeiten.



Vernetzung mit anderen Bezirken

Im Blick auf künftig zu bildende größere Einheiten („Großbezirke“) haben wir vom Verbund uns am 28. Juli mit dem Bezirk Heidenheim/Gerstetten zu einem „Flirt-Gespräch“ getroffen (14 Personen -jeweils zu siebt).

Dabei diskutierten wir offen und ausführlich sowohl die Befürchtungen als auch die Chancen einer – wie auch immer gelagerten – Zusammenarbeit. Beschränkungen der eigenen Gemeindegliederung und –identität, der finanziellen Ressourcen sowie theologische Unterschiede kamen ebenso zur Sprache wie mögliche Synergieeffekte (z. B. Verwaltung, Predigtendienste, kirchlicher Unterricht) und die Konzentration der Pastor*innen auf ihre Originalaufgaben.

Im jetzt angefangenen Konferenzjahr unterstützen wir den Bezirk Heidenheim/Gerstetten in ihrer Teilvakanz, da Pastor Jonathan Withlock in den Ruhestand eintritt. Praktisch betrifft das nur Susanne Wörz und mich (Michael Mayer). Die meisten Aufgaben für den „benachbarten“ Bezirk konnten auf ehrenamtliche Schultern verteilt werden. Susanne Wörz unterstützt ein wenig bei Verwaltungsfragen (der Bezirk hat eine Person für Verwaltungsaufgaben ange-

stellt) und Michael Mayer betreut die dortige Pastorin auf Probe, Odette Bauer, und begleitet nach Bedarf die beiden Gemeindevorstände.

Grundsätzlich konnten sich alle 14 Personen eine mögliche gemeinsame Zukunft vorstellen. Allerdings sollen die kommenden Monate zeigen, wie sich das Miteinander während der Vakanzzeit entwickelt.

Michael Mayer

HALLO, LIEBER GOTT,

Ich möchte mich darauf besinnen, welche Stärken du mir gegeben hast. Manchmal nehmen Angst, Unsicherheit und Feigheit überhand, ich verzage, Dabei habe ich schon oft erlebt, welche Kraft, Liebe und Geduld du mir schenkst. Ich erlebe, wie Menschen durch den Glauben an dich ihr Leben gestalten und meistern. Dein Geist der Kraft, der Liebe und Besonnenheit helfe mir dabei.

CARMEN JÄGER

Die Schöpfungs- LEITER für den Verbund Kocher- Jagst

 Die Schöpfungs-LEITER ist eine von der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland entwickelte ökofaire Zertifizierung. Kirchengemeinden, Institutionen und Einrichtungen werden dazu animiert, ihre Arbeit vor Ort schöpfungsgemäß weiterzuentwickeln und damit sowohl die lokale als auch die globale Verantwortung der eigenen Handlungen in den Blick zu nehmen.

Mit der Teilnahme soll die biblische Schöpfungsverantwortung im kirchlichen Alltag konkret um-

gesetzt werden, sodass die Arbeit vor Ort im Einklang mit dem geistlichen, sozialen und umweltbewussten Auftrag steht. Daher ist die Zertifizierung als Prozess angelegt, der in der Schöpfungstheologie begründet ist, in einer Art fortlaufender Bildungsarbeit entfaltet wird und auf konkrete Handlungen zielt. In der Bibel wird das mit den eng zusammengehörigen Begriffen „Mission und Diakonie“ oder „Evangelisation und Nächstenliebe“ umspannt.

Die SchöpfungsLEITER ist als Entwicklungsprozess in drei Bereichen –Bibel, Gemeinde, Welt –angelegt. Schritt für Schritt werden verschiedene Themen und praktische Umsetzungen für den Alltag einer Gemeinde erarbeitet. Dafür steht als Bild die Leiter, bei der die einzelnen Sprossen den Fortschritt des Prozesses verdeutlichen.

Hat eine Gemeinde den Prozess durchlaufen, erhält sie eine Ehrung des Bischofs, die in einem festlichen Gottesdienst überreicht wird. Die Gemeinde gilt nun als „öko.fair.zertifiziert“.

Die Begleitung der drei Gemeinden des Verbunds übernimmt **Stefan Weiland** aus der Gemeinde in Aalen, der auch bundesweit in der Evangelisch-methodistischen Kirche für die Zertifizierung zuständig ist.



verbund kocher-jagst

Der Auftakt findet jeweils mit einem **Schöpfungsgottesdienst** statt:

- Schwäbisch Hall, 1.10.
- Crailsheim, 8.10.
- Aalen, 29.10.

Weitere Informationen unter:
<https://www.schoepfungsleiter.de/>

Stefan Weiland



Ich muss nicht ernten, pflügen, sä'n,
nicht fischen und nicht jagen.
Die Ernte liegt mit viel PE
in meinem Einkaufswagen.
Oh Südfrucht, Milch z Billigfleisch:
Konsum ist eine Wonne!
Und kauf ich wieder viel zu viel,
dann werf ich's in die Tonne.



Sommerfest in Crailsheim



Beginnen wir eine „Tradition“ hinsichtlich der gemeinsamen Durchführung von Familiengottesdiensten? Schön wäre es jedenfalls. Die Crailsheimer haben sich über die Verstärkung aus der Aalener Gemeinde auf jeden Fall gefreut. Mehr Kinder, mehr Spaß! Spaß z. B. bei den rhythmischen Einlagen. Erstaunlich, was wir an Taktgefühl aber auch Disziplin der Kinder erleben konnten. Und wir lernten „Ikageng Itireleng“ kennen. Das ist eine eigenständige methodistische Selbsthilfe-Organisation in Johannesburg, die Kinder und Jugendliche

unterstützt, die ihre Eltern durch HIV/Aids verloren haben. Ikageng hilft die Lebensqualität für Waisen und gefährdete Kinder in Soweto durch effektive Bildungsprogramme, Gesundheitsvorsorge und Unterstützungsangebote in anderen sozialen Diensten zu gewährleisten. Jede*r konnte einsehen, wie privilegiert wir leben und was wirklich notwendig ist. — Eine zusätzliche Erkenntnis: kindgerecht ist auch erwachsenengerecht. Danke an das Team für die spannende Vermittlung.



Gleich nach dem Gottesdienst auseinanderzulaufen wäre da auch nicht so gut. Und das war ja auch nicht geplant: Dank



der guten Vorbereitung konnten wir ausgezeichnetes Grillgut, leckere Salate und später ebensolche Kuchen genießen. Weil alle sich irgendwie hinterher auch noch an den Aufräumarbeiten beteiligt hatten, konnten wir irgendwann im Laufe des Nachmittags sehr zufrieden gestimmt und dankbar auseinandergehen.

Harald Aasman



Umzug nach Wüstenrot

Dass nach der Goldenen Hochzeit etwas Neues kommt, hat Christina Fischer schon länger geahnt. Dass die Crailsheimer Lebensphase aber nun schon so bald endet, macht uns betroffen. Der Vermieter will sein Haus verkaufen und somit steht für **Christina und Gottfried Fischer** der Auszug an. — Als gute Fügung dürfen wir es verstehen, dass die beiden eine kleine Wohnung im Senio-

renzentrum Wüstenrot beziehen können. In Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit wünschen wir ihnen dort Gottes Führung und Begleitung!



Verstorben

Lange bevor er mit seiner Frau Maria zu uns in die Crailsheimer Gemeinde kam, war **Erich Reustlen** als Laienprediger für uns der Begriff für alltagsbezogene, zeitgemäße und mitunter auch humorvolle Verkündigung. Als Handwerksmeister mit eigenem Betrieb stand er mitten im Leben und hatte dafür eine feste Basis im Glauben. Was er erlebte und was ihn hielt, konnte er in faszinierender Weise vermitteln und so den Glauben anderer durch seine Predigten stärken. Seine letzten Jahre verbrachte er mit seiner Frau bei uns in Crailsheim in der Nähe der Familie, die ihm wichtig war und die ihm — wo immer auch möglich — die Teilhabe am Gemeindeleben ermöglichte.

Am 21. Juli 2023 ist Erich Reustlen im Alter von 91 Jahren verstorben. Wir sind Gott dankbar für sein persönliches Vorbild

und auch für die gemeinsame, bereichernde Zeit. Gott begleite Maria und auch die Familie in der Trauer. Wir wünschen ihnen Gottes Kraft, Beistand und spürbare Nähe beim weiteren Abschied nehmen.

Harald Aasman

Bezirkskonferenz

Am 23. Juli 2023 haben wir als Bezirksversammlung weitere Mitarbeitende in der Bezirkskonferenz (BK) gewählt. Damit steht die Besetzung des Gemeindeleitungsgremiums fest: von Amts wegen gehören **Pastor Michael Mayer, Harald Aasman, Karl Maser, Angelika Münch** und **Matthias Schmidt** dazu. Als Vertrauenspersonen wurden von der Gemeinde **Jörg Just** und **Meike Schmidt** bestimmt. Alle waren schon in der Vorgänger-BK vertreten und wir freuen uns auf ein weiteres Jahrviert mit diesen Leuten.

Anita und Helmut Ackermann sowie **Michael Gacek** sind wir für die überwiegend vieljährige engagierte Mitarbeit dankbar. Es ist mehr als angemessen, dass wir uns in ganz besonderem Maße bei **Helmut Ackermann** für viele, viele (mehr als vierzig) Jahre als Jungschar- und Jugendleiter, Quizmaster, Kassensführer ... und Predigender bedanken: Helmut, das war und ist und bleibt großartig ... und irgendwie geht es ja auch weiter.

Harald Aasman

Bezirkskonferenz Schwäbisch Hall 2023 – 2027

Am 09. Juli habt Ihr gewählt: die neue Bezirkskonferenz. Vielen Dank an die Haller Gemeinde für Eure Wahlbeteiligung. Es gibt neue Gesichter in diesem Gremium. Andere haben ihr Engagement beendet.

Die neue BK besteht aus Karin Hellwig, Sonja Zischg, Gerald Koch und Steffi Fels. Vielen Dank an Euch vier für die Bereitschaft zu kandidieren. Kraft Amtes standen vorher schon fest Andreas Herrmann, Gaby Sperrer, Wolfgang Krauß und Irmi Specht. Michael Mayer ist als leitender Pastor ohnehin dabei. Außerdem gehört noch Thomas Hellwig als Beauftragter für die Sicherheit in der Kirche dazu.

Am 14. September findet die konstituierende Sit-

zung des neuen Gremiums statt. Einige formale Details werden dort erst festgelegt. Darum gibt es den schon traditionellen Flyer noch nicht, in dem Ihr nachlesen könnt, wer aktuell für was zuständig ist. Der kommt dann noch.

Einen besonderen Dank bekommen aber noch diejenigen, die nicht mehr dabei sind. Da sind zunächst Frieder Kühnle und Uschi Schaub, die beide jahrelang fleißig mitgearbeitet haben. Und dann Harro Schneller, zuletzt viele Jahre lang unser Bezirkskassenführer. Davor war er aber auch schon BK-Mitglied. Weiß überhaupt jemand, wie lange Harro in der BK war?

Mit ein paar dünnen Worten im Gemeindebrief kann man solche Menschen nicht würdig aus der BK verabschieden. Darum findet am 1. Oktober im Rahmen unseres Gottesdienstes noch ein besonderer Dank statt.

Die kommenden Jahre werden für unsere Gemeinde mindestens so spannend werden, wie die zurückliegenden. Die BK wird einige wichtige Entscheidungen treffen. Dabei will sie natürlich die Belange möglichst aller Gemeindeglieder einbeziehen. Deshalb lade ich Euch alle ein, mit den BK-Mitgliedern im Gespräch zu bleiben und ihnen zu sagen, was Euch wichtig ist. Nur so kann unsere Gremienarbeit gelingen.

Andreas Herrmann

Von wegen Kinder, Küche, Kirche ...

FrauenWege - das Magazin für Frauen (und Männer) der EmK

Ein Leben aus der Fülle Gottes gestalten: **FrauenWege** ermutigt dazu – viermal im Jahr, auf ca. 40 Seiten. Es ist alles andere als ein Hochglanzmagazin. Aufs Tapet kommen die Themen des Lebens: Armut, Medien, Familie, Nachhaltigkeit, Luxus, Konflikte, Geld, Wechseljahre, Schuld. Immer geht es um Gott, die Welt und die Frauen. Denn sie sind es, die seit tausenden Jahren die Gesellschaft zusammenhalten – im Kleinen wie im Großen.

FrauenWege ist etwas Besonderes im medialen Überangebot:

- Es ist der direkte Draht vom Frauenwerk zur Frauen- und Seniorenarbeit vor Ort.
- Das Magazin kommt direkt in die Gemeinde oder in den heimischen Briefkasten.
- Hinter der Zeitschrift ein ehrenamtlich arbeitendes Redaktionsquartett, das die Vielfalt der EmK vertritt.

Trotz allem persönlichen Engagement und einer treuen Leserschaft hat **FrauenWege** ordentlich Luft nach oben. Denn Steuerrechtliche Gründe, die Demografie und andere Entwicklungen innerhalb der EmK haben den Abozahlen zugesetzt.

Deshalb: **lest, empfiehlt, verschenkt oder abonniert FrauenWege!**

Neugierig geworden?

FrauenWege erscheint vierteljährlich. Die vier Hefte sind gedruckt oder als PDF-Datei zum Herunterladen erhältlich. Das Jahresabo kostet so viel wie vier Cappuccino: 13 Euro (zzgl. Versandkosten). Der Kontakt für Probehefte und Bestellungen:

info@blessings4you.de oder 0711 83000-43



In der Regel



Es gibt aber Ausnahmen! Siehe dazu die Terminkalender der jeweiligen Gemeinden.

Seniorenkreise

Aalen Nachmittagstreff 15 Uhr	Crailsheim Nachmittagstreff 15 Uhr	Schwäbisch Hall Seniorenkreis 15 Uhr
Mi 27. September	Kein Termin im September	Do 21. September
Mi 25. Oktober	Do 12. Oktober	Do 19. Oktober
Mi 22. November	Do 9. November	Do 16. November

Verbundtermine

Mo 04.10. 20:00 Lenkungskreis —online
 Sa 21.10. 9:00 - 16:00 SJK digital
 (Hauptamtliche und Laienvertreter)

Termine Aalen

September

- So 3. 10:00 Gottesdienst mit Dirk Umlauffd
- Di 5. 17:00 Gebetskreis
- Do 7. 20:00 Hauskreis Ellwangen
- So 10. 10:30 ökumenischer Gottesdienst zu den Reichsstädter Tagen—kein eigener Gottesdienst
- Di 12. 17:00 Gebetskreis



termine aalen

Mi 13. 20:00 Bezirkskonferenz — Neukonstituierung

Do 14. 19:45 Hauskreis Senfkorn

Do 14. 20:00 Hauskreis Ellwangen

So 17. 10:00 Gottesdienst mit Martin Brusius

Übertragung aus Schwäbisch Hall

Mo 18. 18:10 Friedensgebet am Turm der Stadtkirche

Di 19. 17:00 Gebetskreis

Mi 20. 14:30 Frauen-Gebets-Bewegung

Do 21. 20:00 Hauskreis Ellwangen

Fr 22.—So 24. Legotage

So 24. 10:00 Gottesdienst mit Michael Mayer (Lego-Stadt)

So 24. 19:30 AAC-Gebetskreis (CVJM Aalen)

Di 26. 17:00 Gebetskreis

Mi 27. 15:00 Nachmittagstreff

Do 28. 19:45 Hauskreis Senfkorn

Do 28. 20:00 Hauskreis Ellwangen

Oktober

So 1. 10:00 Gottesdienst mit Superintendent Markus Jung

Besuchssonntag mit Abendmahl

Mi 4. 20:00 Lenkungsreis Verbund—online

Do 5. 20:00 Hauskreis Ellwangen

So 8. 10:00/10:30 Wir gestalten den Gottesdienst in

Mögglingen—Apfeltag

Di 10. 17:00 Gebetskreis

Do 12. 19:45 Hauskreis Senfkorn

Do 12. 20:00 Hauskreis Ellwangen

So 15. 10:00 Gottesdienst mit Renate Fröhlich

Mo 16. 18:10 Friedensgebet am Turm der Stadtkirche

Di 17. 17:00 Gebetskreis

Mi 18. 14:30 Frauen-Gebets-Bewegung

Do 19. 20:00 Hauskreis Ellwangen

So 22. 10:00 Gottesdienst mit Heather Müller

Übertragung aus Schwäbisch Hall

termine aalen

- Di 24. 17:00 Gebetskreis
- Mi 25. 15:00 Nachmittagstreff
- Do 26. 19:45 Hauskreis Senfkorn
- Do 26. 20:00 Hauskreis Ellwangen

So 29. 10:00 Schöpfungsgottesdienst mit Michael Mayer

- So 29. 19:30 AAC-Gebetskreis (Hoffnung für Alle)
- Di 31. 17:00 Gebetskreis



November

- Do 2. 20:00 Hauskreis Ellwangen
- So 5. 17:00 Gottesdienst mit Enis
- Di 7. 17:00 Gebetskreis
- Do 9. 19:45 Hauskreis Senfkorn
- Do 9. 20:00 Hauskreis Ellwangen
- So 12. 10:00 Gottesdienst mit Thomas Mühlberger
- Di 14. 17:00 Gebetskreis
- Mi 15. 14:30 Frauen-Gebets-Bewegung
- Do 16. 20:00 Hauskreis Ellwangen
- So 19. 10:00 Gottesdienst mit Michael Mayer
Abendmahl
- Mo 20. 18:10 Friedensgebet am Turm der Stadtkirche
- Di 21. 17:00 Gebetskreis
- Mi 22. 15:00 Nachmittagstreff
- Do 23. 19:45 Hauskreis Senfkorn
- Do 23. 20:00 Hauskreis Ellwangen
- So 26. 10:00 Gottesdienst mit Manuel Stemmler
Übertragung aus SHA
- So 26. 19:30 AAC-Gebetskreis (ev. Freik. Gemeinde)
- Di 28. 17:00 Gebetskreis
- Do 30. 20:00 Hauskreis Ellwangen

September

- So 3. 10:00 **Gottesdienst mit Dirk Umlauff**
Übertragung aus Aalen
- So 10. 10:00 **Gottesdienst mit Helmut Ackermann**
- So 17. kein Gottesdienst wg. Volksfest
- So 24. 10:00 **Gottesdienst mit Irmgard Specht**
Übertragung aus Schwäbisch Hall
- Di 26. 19:00 **Bezirkskonferenz** — Neukonstituierung

Oktober

- So 1. 10:00 **Gottesdienst mit Thomas Mühlberger**
Abendmahl
- Fr 6. 19:30 **Konzert-Gottesdienst mit Joachim Georg**
- So 8. 10:00 **Schöpfungsgottesdienst zu Erntedank
mit Michael Mayer**
- Do 12. 15:00 **Nachmittagstreff**
- So 15. 10:00 **Familiengottesdienst mit dem Fgd-Team**
- So 22. 10:00 **Gottesdienst mit Heather Müller**
Übertragung aus Schwäbisch Hall
- So 29. 10:00 **Gottesdienst mit Thomas Mühlberger**



November

- So 5. 10:00 **Gottesdienst mit Irmgard Specht**
Übertragung aus Schwäbisch Hall
- Do 9. 15:00 **Nachmittagstreff**
- So 12. 10:00 **Gottesdienst mit Holger Hansberg**
- So 19. 10:00 **Gottesdienst mit Thomas Mühlberger**
- So 26. 10:00 **Gottesdienst mit Michael Mayer**
Abendmahl

September

- So 3. 10:00 Gottesdienst mit Dirk Umlauffd
Übertragung aus Aalen
- So 10. 10:00 Gottesdienst mit Thomas Mühlberger
Abendmahl
- Do 14. 20:00 Bezirkskonferenz — Neukonstituierung
- So 17. 10:00 Gottesdienst mit Martin Brusius
- Do 21. 15:00 Seniorenkreis
- So 24. 10:00 Gottesdienst mit Irmgard Specht
- Sa 30. 19:00 **Konzert und Lyrik mit Ann-Helena Schlüter**

Oktober

- So 1. 10:00 Schöpfungsgottesdienst mit Michael Mayer
- So 8. 10:00 Erntedank-Gottesdienst mit dem Team
der Gottesdienstwerkstatt
- So 15. 10:00 Gottesdienst mit Thomas Mühlberger
- Do 19. 15:00 Seniorenkreis
- So 22. 10:00 Gottesdienst mit Heather Müller
- So 29. 10:00 Gottesdienst mit Hans-Ulrich Hoffmann



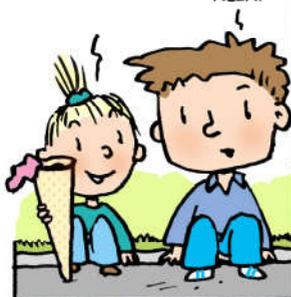
November

- So 5. 10:00 Gottesdienst mit Irmgard Specht
Abendmahl
- So 12. 10:00 Gottesdienst mit Michael Mayer
- Do 16. 15:00 Seniorenkreis
- Fr 17. 20:00 **Meet@movies: „Swimming with men“**
- So 19. 10:00 Gottesdienst mit Christian Horn
- Sa 25. 09:00 Gemeindeklausur—Zukunftswerkstatt (bis 13:00 Uhr)
- So 26. 10:00 Gottesdienst mit Manuel Stemmler

Vorankündigung: meet@movies am Freitag 15.12.2023 um 20:00 Uhr

TOLLE SCHULTÜTE, ALLES
AUFGEFUTTERT, GIBT ES
MORGEN NOCH WAS?

NEINI!



WANN
DENN?

JETZT GEHST
DU ERST MAL
MINDESTENS NEUN
JAHRE ZUR SCHULE!



EINE TÜTE FÜR
NEUN JAHRE!!!
SO TOLL IST DAS
DANN DOCH NICHT!



GOTT, DER HEILIGE GEIST, JESUS,
DIE DREI KÖNIGE, DIE JÜNGER UND
GLEICH DER HEILIGE MARTIN,
GANZ SCHÖN MÄNNERLASTIG!



UND MARIA?



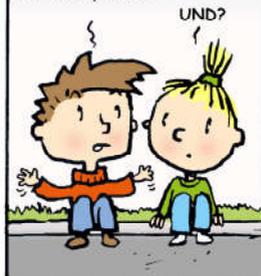
EINE QUOTENFRAU! NA, NA, IMMERHIN DIE
MUTTER VON JESUS.



UND DANN HABEN
WIR UNSEREN ELTERN
GESAGT, WIR WOLLEN
KEINE FLUGREISE,
WEGEN DES KLIMAS!



MEIN VATER WAR SAUER,
SOLCHE GESPRÄCHE
HÄTTE ES FRÜHER NICHT
GEBEBEN, ER HÄTTE SICH
GEFREUT, USW.



UND?

JETZT FAHREN WIR
INS SAUERLAND AUF
EINEN BIO-HOF UND
ICH DARF AUF DEM
TRECKER MITFAHREN.



Evangelisch-methodistische Kirche

Verbund Kocher-Jagst

Hauptamtliche

- ☐ Michael Mayer, Pastor — 0172 9051071
michael.mayer@emk.de
- ☐ Thomas Mühlberger, Pastor — 07933 7004855
thomas.muehlberger@emk.de
- ☐ Irmgard Specht, Diakonin — 0791 491976
irmgard.specht@emk.de
- ☐ Susanne Wörz, Verwaltungsfachkraft
Ludwigstraße 12, 74564 Crailsheim — 0151 51818132
susanne.woerz@emk.de

Alle drei Bezirke

Telefon 07951 5242 oder Mobil 0151 51818132

Bezirk Aalen

Südlicher Stadtgraben 4 , 73430 Aalen
E-Mail: aalen@emk.de
www.emk-aalen.de
Kreissparkasse Ostalb
IBAN DE81 6145 0050 0110 0321 26

Bezirk Crailsheim

Ludwigstraße 12, 74564 Crailsheim
E-Mail: crailsheim@emk.de
www.emk-crailsheim.de
Sparkasse Schwäbisch Hall - Crailsheim
IBAN DE86 6225 0030 0000 0061 38

Bezirk Schwäbisch Hall

Am Säumarkt 8/1, 74523 Schwäbisch Hall
E-Mail: schwaebisch.hall@emk.de
www.emk-hall.de
Kreissparkasse Schwäbisch Hall
IBAN DE31 6225 0030 0005 0167 90

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-methodistische Kirche Verbund Kocher-Jagst

Redaktion:

Harald Aasman (V. i. S. d. P.), Eichenstr. 12, 73499 Wört
Beiträge sind namentlich gekennzeichnet

Bilder:

gemeindebrief.de (Titelbild, Karikaturen); Öffentlichkeitsarbeit der
Evangelisch-methodistischen Kirche , emkweltmission.de, privat

Druck:

blessings 4 you GmbH
71739 Oberriexingen

Auflage:

100

